

Obst + Gemüse = Schulfrucht

Schon in der frühen Kindheit wird der Grundstein für die Entwicklung günstiger Ernährungsgewohnheiten gelegt. Seien wir uns deshalb unserer Verantwortung für das Essverhalten der Kinder bewusst und schaffen in der Tageseinrichtung eine Umgebung, in der die gesunde Wahl einfach ist!

Baden-Württemberg nimmt am europäischen Schulfruchtprogramm teil. Über dieses Programm fördert die Europäische Union die Verteilung von Obst und Gemüse auch an vorschulischen Einrichtungen.

Die Landesregierung setzt sich dafür ein, dass Kinder schon früh Früchte aus dem Obst- und Gemüseanbau Baden-Württemberg kennen und schätzen lernen. Bevorzugt sollen regionale Erzeugnisse der Saison verwendet werden. So werden ökologische Gesichtspunkte berücksichtigt.

Kindertageseinrichtungen haben einen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Mit Hilfe des Schulfruchtprogramms lässt sich Ernährungserziehung mit erlebnisorientierten Aktionen und Spaß im Alltag der Einrichtung umsetzen.



Wir machen mit!

Mit ihrer Teilnahme am Schulfruchtprogramm verpflichtet sich die Einrichtung

- ein Schulfruchtposter im Haupteingangsbereich anzubringen
- Informationsflyer an Eltern und ErzieherInnen zu verteilen
- an einer Evaluation teilzunehmen

Als teilnehmende Kindertageseinrichtung erhalten Sie von der Geschäftsstelle die Flyer und Poster kostenlos zugesendet.

Interesse am Schulfruchtprogramm?

Dann wenden Sie sich bitte an:

MBW Marketinggesellschaft mbH

Leuschnerstraße 45
70176 Stuttgart
Tel.: + 49 711 666 70 80
Fax: + 49 711 666 70 89
E-Mail: schulfrucht@mbw-net.de
www.schulfrucht-bw.de

Impressum:

Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz
Kernerplatz 10
70182 Stuttgart



Fruchtig fit - wir machen mit!

Informationen
für Kindertageseinrichtungen



Europäisches Schulfruchtprogramm
kofinanziert durch die Europäische Union



Baden-Württemberg

Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

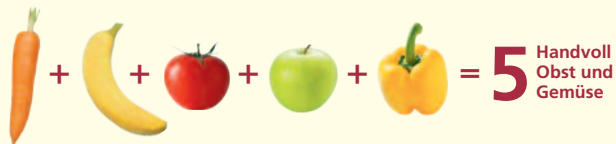


Obst und Gemüse machen fit

Obst und Gemüse schmecken lecker, sind oft bunt und knackig. Erfreulicherweise stecken in ihnen zahlreiche lebensnotwendige und gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe. Diese helfen dabei, dass Kinder gesund sind, sich fit und wohl fühlen.

Obst und Gemüse liefern in der Regel nur wenig Kalorien, Kinder können hier also reichlich zugreifen. Sie tun dies auch gerne, allerdings beschränken sie sich oft auf wenige Obst- und Gemüsearten.

Das Schulfruchtprogramm will den Kindern Appetit auf mehr Früchte machen und gleichzeitig zu mehr Abwechslung motivieren. Unser Ziel: eine Portion Obst und Gemüse mehr am Tag!



Angebot schafft Nachfrage

Schon einfache Veränderungen schaffen verführerische Situationen. Alltagskompetenzen werden nebenbei erworben. Kinder erleben, dass Essen ihnen gut tut und schmeckt.

Wecken Sie den Appetit der Kinder!

- Lassen Sie Kinder gemeinsam frühstücken!
- Ein Korb mit Früchten im Raum motiviert zum Zugreifen.
- Früchte in hand- und mundgerechten Stücken sind bei Kindern besonders beliebt.

Das Fruchthema ist zu jeder Jahreszeit aktuell!

- Kräuter oder Kresse auf der Fensterbank ziehen
- Im Garten der Kita pflanzen und ernten
- Kim-Spiele mit Früchten
- Bewegungsspiele, Lieder, Reime und Rätsel zum Thema Obst und Gemüse

Machen Sie die Frühstückspause zur Fruchtpause!

Eine Fruchtpause - viele Möglichkeiten:

- Kinder helfen beim Kleinschneiden von Früchten
- Kinder garnieren Brote bunt mit Obst und Gemüse
- Sensoriktests: jedes Kind darf probieren und lernt so, wie vielfältig Früchte sind
- Kinder lernen weniger bekannte Obst- und Gemüsearten kennen
- Lieder und Bewegungsspiele zu Obst und Gemüse animieren zum Ausprobieren



Ergänzende pädagogische Angebote

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt Kindertageseinrichtungen durch

- Themenorientierte Materialien im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung: BeKi-Fachfrauen führen in den Ringordner „Esspedition Kindergarten – Ernährungserziehung für die Praxis“ ein.
- ErzieherInnenfortbildungen
- BeKi-Fachfrauen informieren und motivieren Eltern.
- Besichtigungen von Betrieben mit Obst- und Gartenbau, z. B. im Rahmen von „Lernort Bauernhof“
- Bereitstellung von Informationsmaterial

Weitere Ernährungsinformationen und Lernmaterialien zum Thema finden Sie unter: www.ernaehrung-bw.info.